

In Kürze erscheint unsere beliebte und altbewährte Textausgabe der

Zivilprozeßordnung

in der neuen Fassung vom 8. November 1933

mit Gerichtsverfassungsgesetz und einschlägigen Nebengesetzen

23. Auflage, herausgegeben von Senatspräsident Prof. Dr. Heinrich Schulh, München
Etwa 740 Seiten kl. 8°. Leinenband RM 4.20

Die rasche Darbietung der neuen ZPO. in dieser bereits in 22 Auflagen verbreiteten Schulh'schen Ausgabe wird allen Juristen hochwillkommen sein. Diese „rote“ Textausgabe zeichnet sich von jeher durch Übersichtlichkeit und Zuverlässigkeit, vor allem aber durch Vollständigkeit besonders aus. Enthält sie doch nicht weniger als insgesamt 12 Gesetze und Verordnungen, nämlich außer ZPO. und Gerichtsverfassungsgesetz alle wichtigen Nebenbestimmungen auf den Gebieten: Arbeitsgerichtsbarkeit und Schlichtungswesen, Miet- und Pachtwesen, Gerichtliches Gebühren- und Kostenwesen, Gebührenwesen für Rechtsanwälte usw. Namentlich auch das internationale Zivilprozeßrecht ist in besonderem Maße berücksichtigt. Die Schulh'sche Ausgabe ist auch die bei solcher Vollständigkeit billigste.

Die Hervorhebung sämtlicher Neuerungen im Text durch besonderen Druck erleichtert das Eindringen in das neue Recht wesentlich. Eingehende Verweisungen und ein ausführliches Sachverzeichnis vervollständigen die praktische Brauchbarkeit dieser Ausgabe. Sie darf daher auf stärksten Absatz rechnen. Bestellen Sie also sofort und reichlich. Werbekarte kostenlos. (Z)



C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung München

Noch rechtzeitig vor Weihnachten wird ausgegeben: (Z)

Der Totenkampf der Ostmark 1918/19

von **Karl Stephan**

3. Aufl. / Geschmackvoll kart. RM 2.—

Die ersten beiden Auflagen waren in sehr kurzer Zeit vergriffen; das Buch hat jahrelang gefehlt und wurde laufend sehr stark begehrt.

Deutsche Rundschau: . . . aus dieser klaren, schlichten und fesselnden Darstellung tönt lauter und rein das Loblied des tapferen ostmärkischen Freiwilligen . . .

Das Pommerkorps: . . . In packender und anschaulicher Weise schildert der Verfasser, der seit Anbeginn des Polen-aufstandes mitgekämpft hat, die Ereignisse in der Ostmark . . . durch 54 Aufnahmen, Skizzen und eine große Übersichtskarte wird der Inhalt trefflich erläutert. Das Buch ist ein Erinnerungswert von bleibendem Wert, das von jedem als Kleinod aufbewahrt werden wird . . .

Oberpräf. a. D. Dr. von Bülow: . . . Es ist verdienstlich, daß die Zeit der Kämpfe des letzten Jahres durch Ihre Ausarbeitung für die Geschichte etwas fester gehalten wird . . . Einer gerechten Geschichtsschreibung, einer späteren Wieder-geburt, auf die wir alle mit Zuversicht hoffen, und einer Revision des furchtbaren Friedensvertrages wird die Festhaltung der Ereignisse durch Ihre Bearbeitung nur nützlich sein können . . .

Deutsche Presse (Bromberg): . . . der Verfasser hat es verstanden, die stark bewegten Vorgänge jener unruhigen Tage, deren Wogenbrang bis dicht an unsere Stadt heranspülte, im Zusammenhange, übersichtlich und klar zu gestalten, immer natürlich, wie es sich hier von selbst verstand, im Sinne eines Mitkämpfers, der für sein Ziel mit Leib und Leben eintrat . . .

Interessenten: Die gesamte deutsche Ostmark, jeder Geflüchtete oder Vertriebene aus den ehemals deutschen Gebieten im Weichselkorridor, jeder echte Nationalsozialist, da die freiwilligen Kämpfer der Grenzschutzbataillone mit zu seinen ältesten und tüchtigsten S.A.-Kameraden gehören.

Comenius - Buchhandlung / Schneidemühl